
IGS Edigheim: Sanierung Flugzeugunfallschaden

KSD 20124021

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Flugzeugunfallschaden in der IGS Edigheim“ zu den Gesamtkosten von

520.000,00,- Euro

inklusive Inventar ausführen zu lassen.

1. Begründung der Baumaßnahme:

Die Polizei wurde am 28.05.2012 um 18.24 Uhr durch den Hausmeister der IGS Edigheim über einen Flugzeugabsturz informiert. Zusammen mit der in 4 Minuten eingetroffenen Polizei, wurde das abgestürzte Segelflugzeug im Obergeschoss des Schulgebäudes gefunden. Die zu Unglücksstelle gerufene Berufsfeuerwehr sicherte den Bereich und sperrte den Schulhof ab.

Erste Begehung mit der Feuerwehr und der Polizei ergaben, dass das Flugzeug über das Dach ins Gebäude, 1. Obergeschoss gestürzt ist. Der Flugzeugführer kam dabei ums Leben. Teile des Wracks verteilten sich in mehreren Schulräumen im Obergeschoss.

Es wurde das Dach und die Dachkonstruktion, die Klassentrennwände und die abgehängte Decken, der Boden und die Außenfassade beschädigt.

Die Weitere Nutzbarkeit der Klassenräume ist derzeit nicht möglich. Für die Zeit des Wiederaufbaus ist eine Interimslösung in Form von Nutzung von Räumen im benachbarten Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium vorgesehen.

Die Versicherung wurde am 29.05.2012 vom Gebäudemanagement verständigt. Eine Besichtigung wurde am noch am selben Tag durch den Vertreter der Versicherung durchgeführt.

2. Baubeschreibung:

Alle zu entsorgenden Bauteile sowie das Inventar sind als Sondermüll klassifiziert und müssen als Sondermüll entsorgt werden. Es müssen Fenster und Sonnenschutz sowie Teile der Fassade erneuert werden.

Elektro, Sanitär und Heizung sowie Wandverkleidungen (Trockenbau), beschädigte Türen und Trennwände und beschädigte Elemente aus dem Stahlbetontragwerk müssen instand gesetzt, bzw. ausgetauscht werden. Weiter sind Dachdeckungs-, Bodenbelags- und Malerarbeiten durchzuführen.

Alle Möbel der betroffenen Bereiche sowie kontaminierte Einrichtungsgegenstände in den anderen Räumlichkeiten die nicht mehr zu reinigen sind, müssen neu angeschafft werden.

3. Gesamtkosten der kompletten Sanierung

Die geschätzten Kosten der Sanierung betragen im Einzelnen:

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| • Baukosten | ca. 250.000,00 Euro |
| • Technische Gebäudeausrüstung | ca. 200.000,00 Euro |
| • Möbel und Inventar | ca. 70.000,00 Euro |
| • Baunebenkosten | |

Gesamtkosten ca. 520.000,00 Euro.

4. Finanzierung

Die Versicherung übernimmt die Gesamtkosten von 520.000,00 Euro.

5. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2012.

6. Verfügbare Mittel:

Die Mittel werden z. Zt. Im Gesamtbudget 4-13 verausgabt. Sie werden im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 im Ergebnishaushalt auf der Kostenstelle 41310369, Sachkonto 5694101 veranschlagt. Deckung durch Versicherungsersatz (SK: 4627101)